



Samstag, 13. Oktober 2018

LAIBACH – EIN ARCHITEKTONISCHES JUWEL

Auf den Spuren von Jože Plečnik mit Architekt, Autor und Plečnik-Kenner Andrej Hrausky

Es gibt Städte, die sind untrennbar mit ihren Architekten verbunden, und Laibach/Ljubljana mit Jože Plečnik (1872–1957) gehört ohne Zweifel dazu! Als berühmtester Schüler Otto Wagners, Begründer der modernen slowenischen Architektur und einer der bedeutendsten Architekten des 20. Jahrhunderts prägte er nachhaltig das in seinem Baustil einzigartige Erscheinungsbild der Altstadt Ljubljanas. Dreieinhalb Jahrzehnte lang baute er die Stadt zu einem architektonischen Juwel um, immer die Vision eines neuen Athens vor Augen (Pyramiden, Obeliske, Ballustraden u.ä. zeugen davon) sowie auch die Maxime einer grünen und ihrer Tradition verhafteten Stadt. Den Fluss Ljubljanica stilisierte er zur Hauptschlagader der Stadt und machte seine berühmten unterschiedlichen Brücken und die am Fluss gelegenen imposanten Markthallen zu Postkarten- bzw. Selfiezusatz-Motiven. Seine konsequente, interessante Formensprache findet in den zahlreichen, bedeutenden Bauten ihren Ausdruck. Andrej Hrausky, Architekt und Publizist, einer der großen Kenner Plečniks und Autor vieler Bücher über ihn, bietet einen Tag der intensiven Auseinandersetzung mit dessen Architektursprache. Sie beginnt zum Einstieg in dessen einstigem Wohn- und Arbeitshaus und endet nach Schauplätzen in und um Ljubljana an dem von ihm beeindruckend gestalteten Kapellen-Ensemble auf einem Friedhof. Ein fesselnd-spannender Tag im Zeichen des großen Architekten darf erwartet werden!



118 €

ANGEBOT AB KLAGENFURT

INKLUDIERTE LEISTUNGEN:

Busfahrt, Bootsfahrt mit leichten Mittagessen, Eintritte u. Führungen lt. Programm, ganztägige fachliche Führung, Reisebegleitung, Tourguidesystem.

Exklusive Reiseschutz (Reiserücktrittsversicherung u.a.)

BETREUUNG:

Fachliche Reiseführung: Andrej Hrausky, Architekt und Publizist in Ljubljana, großer Plečnik-Kenner, Autor zahlreicher Bücher über Jože Plečnik, u.a. „Symbolismus in der Architektur Jože Plečniks“, Mitgestalter von über 200 Architektur-ausstellungen, Jurymitglied des internationalen Architekturpreises Mies van der Rohe.

Führung Plečnik-Haus: Guides vor Ort in engl. Sprache (bzw. Übersetzung von Dr. Hrausky in Deutsch).

Reisebegleitung:

Mag^a Regina Rauch-Krainer, MAS

PROGRAMM*:

7.30 Uhr: Abfahrt ab Klagenfurt/Minimundus

ca. 9.00 Uhr: Ankunft in Ljubljana

Vormittags:

Kurzer individueller Besuch des berühmten Bauernmarktes in Ljubljana

Vor den berühmten Markthallen Plečniks wird Köstliches auf einem der größten Bauernmärkte Europas geboten.

Besichtigung Plečnik-Haus

Lernen Sie sein Leben und Werk in seinem Haus, in dem der Architekt ab 1921 wohnte und arbeitete, kennen! Das gut erhaltene Gebäude gewährt mit der gesamten von ihm geschaffenen Innen- und Außenausstattung sowie einer Dauerausstellung einen interessanten Einblick in sein Leben und Werk.

Führung durch die Altstadt auf den Spuren des Architekten

Die Erkundungstour führt zu den größten Schöpfungen des weltberühmten Architekten wie u.a. zum Sommertheater Križanke, zu den Uferpromenaden Trnovski Pristan, zu den berühmten Brücken, zum Marktplatz und zur Nationalgalerie.

Mittags:

Bootsfahrt auf der Ljubljanica mit leichtem Mittagessen an Bord

Der Blick vom Wasser aus, während Kulinarisches und ein Gläschen Wein genossen werden, bietet andere und zusätzliche interessante Perspektiven auf die Errungenschaften des Architekten, u.a. auf das imposante Stauwehr.

Nachmittags:

Besichtigung der Kirche St. Michael

Die Kirche St. Michael, errichtet in den Jahren 1937-1940 nach den Plänen des Architekten, drückt sein großes Gefühl für die Volksbaukunst aus und stellt ein ganz besonderes Architekturdenkmal im Moor von Ljubljana dar.

Besichtigung der Kirche St. Franziskus

Der sehr eigenwillige Sakralbau auf Grundlage von Plänen für die 1922 erbaute Herz-Jesu-Kirche in Prag bietet durch ihr außergewöhnliches Inneres einen besonderen Einblick in das geniale Schaffen des Architekten.

Besichtigung der Totenkapellen auf dem Friedhof Žale

Im Gegensatz zu den damals üblichen Aufbahrungshallen schuf Plečnik 1940 einen ganz originären Komplex von Totenkapellen, „Žale“ genannt. Mit diesem eindrucksvollen Werk der Verabschiedungs-kapellen zählt der Friedhof zu den berühmtesten Europas.

18.00 Uhr: Rückfahrt

ca. 19.30 Uhr: Ankunft in Klagenfurt

* Geringfügige Programmänderungen vorbehalten